

Presseinformation

„trends & breakfast“

Die Lenze / Lapp Business Lounge.

Asten/Linz, 12. Oktober 2011

Parallel zur Fachmesse Smart Automation Austria, vom 4. bis 6. Oktober 2011 im Design Center Linz, tummelten sich viele Kunden und Interessenten von der Lenze Antriebstechnik GmbH und der Lapp Austria GmbH bei „trends & breakfast“ im Headquarters von Lenze in Asten.

Ressourceneffizienz, Usability und Mechatronik waren die Schlagworte bei der Podiumsdiskussion, die täglich von 9.00 bis 10.00 Uhr für reges Interesse sorgte. Die Experten, Prof. Dr. Holger Borcharding aus dem Bereich Innovation bei Lenze Deutschland, Volker Huber aus dem Bereich Produktmanagement bei Lapp Deutschland und Dr. Sepp Resch, General Manager der Lenze Österreich Gruppe sorgten unter der Moderation von Wolfgang R. Zissler (Chefredakteur Factory) für spannende Diskurse bei den Branchentalks. Zudem lieferten alle drei Branchenexperten weitreichende Einblicke in zukünftige Trends und Szenarien in den Bereichen Antriebstechnik und Kabeltechnologie.

Für Prof. Dr.-Ing. Holger Borcharding gehört es zu den zentralen Aufgaben von Forschung und Entwicklung, die Themenkomplexe Ressourceneffizienz, Usability und Mechatronik im Gesamtkontext zu betrachten, um am Ende

Presseinformation

mit innovativen Lösungen auf den Markt zu kommen. Borchering erläutert das so: „In Zukunft werden immer mehr Produkte entstehen, in denen Elektronik und Elektromechanik zu einer mechatronischen Einheit verschmelzen. Die optimale Interaktion mechanischer, elektrischer und elektronischer Komponenten zusammen mit einer steuernden Technologiefunktion wird künftig also das Maß aller Dinge sein.“

Für Borchering zeigt sich die Innovationskraft von Unternehmen auch in der Fähigkeit, einen nachhaltigen Umgang mit Ressourcen, egal ob Energie oder Rohstoffe, zu ermöglichen. Dabei geht es nicht ausschließlich um den vernünftigen Umgang mit der Natur, sondern vielmehr auch um ein klares Wirtschaftlichkeitsprinzip. Borchering dazu: „Die Dimensionierung von Anlagen darf sich heute nicht mehr am Maximum orientieren, sondern ausschließlich am Optimum. Wenn man das zum Paradigma erklärt, steht am Ende die optimale Lösung für den Kunden und nicht eine maximale. Sonst wäre das ein Widerspruch zum Wirtschaftlichkeits- und Nachhaltigkeitsprinzip.“

Auch für Volker Huber, Senior Product Manager der U.I. Lapp GmbH in Stuttgart, einem der weltweit führenden Anbieter von Kabeltechnologie, gehört Ressourceneffizienz im Sinne der Nachhaltigkeit zu den Kernaufgaben der Zukunft. „Die Herstellung von Kabel und Leitungen ist geprägt von einem hohen Rohstoffbedarf. Die Leiter- und Ab-

Presseinformation

schirmungsmaterialien stellen einerseits zwar einen dominanten Kostenfaktor dar, sind aber andererseits auch als Investitionsgut zu betrachten. Denn kaum jemand bedenkt, dass das eingesetzte Kupfer dem Kunden gehört und zu gegebener Zeit - zu Weltmarktpreisen - wieder veräußert werden kann. Optimale und richtig dimensionierte Kabellösungen weisen bei der zunehmenden Verknappung von Rohstoffen also auch ein beträchtliches Mehrwertpotential auf.“

Wenn es um den verantwortungsvollen Umgang mit Ressourcen geht, dann greift für Dr. Sepp Resch, General Manager der Lenze Österreich Gruppe, die Debatte häufig zu kurz. „Ressourcenschonung wird oft mit Material- oder Energieeinsparung verbunden. Aber was ist mit der Ressource Mensch und ihren individuellen Fähigkeiten? Wenn wir nicht sorgsam damit umgehen und rasch nachhaltige Antworten finden, wird uns diese Knappheit weit stärker treffen als jede künftige Rohstoffverknappung“, so Dr. Sepp Resch über die Wichtigkeit des Menschen in der allgemeinen Nachhaltigkeitsdiskussion.“

In weiteren wichtigen Punkten herrschte bei allen drei Diskutanten Einigkeit. Gerade wenn es um die Usability geht, müssen die Produkte in Zukunft verbessert respektive deren Anwendbarkeit vereinfacht werden. Und natürlich dürfen auch die Investitionen in den Menschen nicht zu kurz kommen. Nur durch eine hochmoderne und abwechslungs-

Presseinformation

reiche Ausbildung können jene Fachkräfte nachfolgen, welche die Unternehmen für ihre Innovationsfähigkeit dringend benötigen.

Mit Trends & Breakfast haben Lenze und Lapp interessierten Kunden und Partnern eine fachliche Ergänzung außerhalb der Messe Smart geboten. Die Podiumsdiskussionen waren als Vorprogramm für spannende Messetage geplant, gleichzeitig sollten Interessierte mit neuen Blickwinkeln und zusätzlichem Wissen auf den Messebesuch vorbereitet werden. Aufgrund der äußerst guten Resonanz wird diese Veranstaltungs- und Diskussionsreihe auch in der Zukunft fortgeführt.

Presseinformation

Zum Unternehmen Lenze:

Antreiben, Steuern, Bewegen: Das ist unsere Aufgabe. Seit exakt 40 Jahren bietet Lenze in Österreich seinen Kunden innovative Lösungen für die unterschiedlichsten Antriebs- und Automatisierungsaufgaben. Die Lenze Austria Holding, ein Unternehmen der international agierenden Lenze-Gruppe, beschäftigt heute knapp 300 Mitarbeiter an fünf österreichischen Standorten, sowie an sieben Standorten in Mittel- und Osteuropa. Unsere Kunden profitieren von unserem umfassenden Anwendungswissen, einem skalierbaren durchgängigen Produktportfolio, kompletten Systemen und Dienstleistungen.

Lenze Antriebstechnik GmbH
Ipf-Landesstrasse 1
4481 Asten
Telefon: 07224/210-0
E-Mail: info@lenze.at

Fax: 07224/210-999
Internet: www.lenze.at

Presseinformation

Zum Unternehmen Lapp Austria:

Die Lapp Austria GmbH – ein Unternehmen der Lapp Gruppe, mit über 100 weltweiten Vertretungen, 40 Vertriebsgesellschaften, 15 Produktionsstandorten und ca. 2.800 Mitarbeitern - ist einer der führenden Anbieter von Kabeln, Leitungen, Kabelzubehör und Steckverbindern. Mit über 40.000 Einzelprodukten zählt die Lapp Gruppe international zu den bedeutendsten Zulieferern der Bereiche Maschinen- und Anlagenbau, Automatisierungstechnik, Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Automobilindustrie sowie Elektro-, Installations-, Transport- und Energietechnik. Weltweit bekannt sind die Marken ÖLFLEX® Anschluss- und Steuerleitungen, UNITRONIC® Datenleitungen, HITRONIC® Lichtwellenleiter, SKINTOP® Kabelverschraubungen, SILVYN® Kabelschutz- und Führungssysteme, FLEXIMARK® Kennzeichnungssysteme, EPIC® Industriesteckverbinder, ETHERLINE® Komponenten für aktive Netzwerktechnik.

LAPP AUSTRIA GmbH

Bremenstraße 8

4030 Linz

Tel. +43 732 781272

sales@lappaustria.at

Fax +43 732 781272 34

www.lappaustria.at

Rückfragen an:

Lenze Austria Holding

Petra Kinast

Leitung Marketing

Ipflandesstraße 1, 4481 ASTEN

Tel. +43 7224 210 0, Fax. +43 7224 210 999,

petra.kinast@lenze.at

LAPP Austria GmbH

Jula Neumayer

Leitung Marketing

Bremenstraße 8, 4030 Linz

Tel. +43 732 781272 205, Fax. +43 732 781272 31,

jula.neumayer@lappaustria.at